

# Tanzen auf der Erfolgswelle

**Boogie-Woogie-Junioren  
Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs  
verteidigen erfolgreich ihren EM-Titel**

*Wer in der Moskauer Tanzsportarena auf dem Siegerpodest ganz oben steht, kann man aus der Ferne kaum sehen, dafür aber garantiert nicht überlesen.  
Foto: Anna Sommerkamp*





### Zum Mitlesen ...

Der SZ Redaktion haben Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs Einblicke in ihr Sportlerleben gewährt.

Der unterhaltsam geschriebene Artikel ist hier zu lesen:

<http://tinyurl.com/talentiade2017>



## SZ Talentiade Alles Boogie-Woogie ...

Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs haben nicht nur das internationale Parkett erobert, sondern auch die Jury der SZ-Talentiade. In diesem Jahr gehören die beiden 17-jährigen Boogie-Woogie-Weltmeister zu den Preisträgern, deren herausragende Leistungen im Nachwuchssportbereich ausgezeichnet werden. Der Preis, der am 12. Juli beim großen Talentiade-Fest in München übergeben wird, ist mit 1500 Euro dotiert und geht an den ausbildenden Verein, im Falle der beiden Oberpfälzern ist das der TSV Hohenbrunn. Die Sportler selber erhalten Sachpreise. [...] Text: SZ Süddeutsche Zeitung, 2. Juni 2017



### Genieße im Nachhinein ...

EM Boogie-Woogie  
im Stream:

<http://tinyurl.com/BoogieWoggie-EM2017>

(P.S.: Bei 5:12:02 sind Elian und Theresa im Finale zu sehen.)



*Befragt nach seinen EM-Hoffnungen für Moskau, witzelte Elian: „Ein Pokal und eine Flasche Wodka wären nicht schlecht!“ Im Ergebnis wurde es der größte Pokal – natürlich ohne Wodka.*



*Theresa und Elian vor der Basilikus-Kathedrale, die zu Moskau gehört wie der Eiffelturm zu Paris.  
Fotos: Anna Sommerkamp*

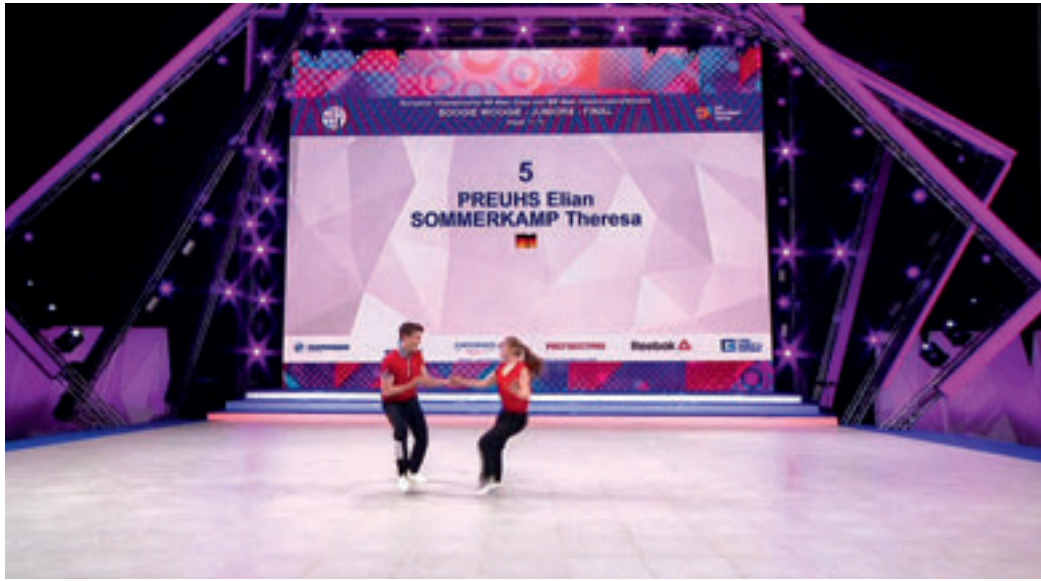
***In der russischen Hauptstadt Moskau traf sich am 20. Mai die Tanzelite Boogie-Woogie zur Europameisterschaft. Als Weltranglistenbeste und Titelverteidiger durften Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs bei diesem Event natürlich nicht fehlen. Schnell noch die Kurzarbeit in Biologie geschrieben und schon ging es ab in den Flieger nach Osten.***

Am Turniertag hieß es für die beiden früh raus aus den Federn, kurzes Frühstück und Abmarsch zur Tanzsportarena. Dort bot sich den Tänzern eine grandiose Bühne, die so sonst nirgends zu finden ist. Eine aufwändige Licht- und Tontechnik mit tollen Effekten schaffte eine einzigartige Atmosphäre.

Um 10 Uhr ging es bereits mit den ersten Qualifikationsrunden temporeich zur Sache. Die beiden Junioren des Tanzentrums Hohenbrunn waren in der siebten Runde dran. Nach intensivstem Training in den letzten Wochen präsentierten sich die beiden Gymnasiasten in Topform. Eine Auftaktrunde wie sie nicht hätte besser laufen können – einfach nur Gänsehautfeeling! Mit Bestplatzierung und knapp zehn Punkten Abstand zum zweiten Platz qualifizierten sich die zwei Junioren direkt für das Halbfinale.

Auch hier sahen die Wertungsrichter das deutsche Paar souverän auf Platz eins, wenn auch die Trainerin Doris Preuhs diese Runde schwächer einschätzte als die Vorrunde. Als letztes Paar der Finalrunde betraten Theresa und Elian die Bühne. Jetzt ging es darum, in den entscheidenden Momenten die Nerven im Griff zu haben und Coolness zu bewahren. Mit einer beeindruckenden Performance meisterten sie es, ein nicht wirklich spritziges Lied clever zu interpretieren und tänzerisch in der Musik umzusetzen. Platz eins für Deutschland – eine Glanzleistung!

Die beiden haben den zweiten EM-Titel der Boogie-Woogie Junioren in Folge für Deutschland perfekt gemacht. Die nachfolgenden fünf Plätze machten schwedische Paare unter sich aus, Platz sieben ging nach Italien. Elian und Theresa dominierten das Turnier in ihrer Kategorie von der ersten bis zur letzten Runde und prä-



*Gigantische Bühne vereint mit großartiger Leistung: Mit sage und schreibe 11,3 Punkten Vorsprung verteidigten Theresa Sommerkamp/Elian Preuhs erfolgreich ihren Europameistertitel bei den Boogie-Woogie Junioren. Screenshot: Quintana*

**EUROPA-  
MEISTERSCHAFT  
BOOGIE-WOOGIE  
JUNIOREN**

**20. Mai, Moskau**

- 1.** *Elian Preuhs/  
Theresa Sommerkamp,  
Deutschland*
- 2.** *Tobias Ramberg/  
Emma Söderlund,  
Schweden*
- 3.** *Oscar Agren/  
Sofia Årleskog,  
Schweden*
- 4.** *Viktor Edlund/  
Wilma Edlund,  
Schweden*
- 5.** *Hampus Falk/  
Emilia Ivarsson,  
Schweden*
- 6.** *Eric Chadell/  
Thea Wallqvist,  
Schweden*
- 7.** *Luca Zilocchi/  
Carlotta Corsi,  
Italien*

Anzeige

sentierten sich konstant auf einem sehr hohen Niveau. Das gesamte Nationalteam unterstützte sie durch lautstarke Anfeuerungsrufe von der Tribüne aus. Sie alle hielt es nicht mehr auf den Plätzen, als das Ergebnis bekanntgegeben wurde. Die Trainer Doris und Johann Preuhs erhielten für ihren unermüdlichen Einsatz und die Betreuung im Rahmen der Siegerehrung ihres Paares eine Auszeichnung für ihre Trainerleistung.

„Starts bei internationalen Turnieren sind immer eine besondere Herausforderung für einen Tänzer, aber das, was hier in Moskau geboten wurde, war schon überwältigend“, schwärmte Theresa. „Alles ist größer und bunter – eben eine besondere Stadt und ein besonderes Turnier.“ Auf die Frage, was Elian sich von Moskau erhofft, witzelte er: „Ein Pokal und eine Flasche Wodka wären nicht schlecht!“ Das hat ja dann auch geklappt. Nein, es war nicht einfach ein Pokal – es war der Siegerpokal, der mit im Flieger nach Deutschland durfte.

Selbstverständlich stand bei dieser Gelegenheit auch ein bisschen Sightseeing auf dem Programm. Sowohl der Besuch auf dem Roten Platz mit seinen prächtigen Bauwerken, wie auch der Kreml sind ein Muss, wenn man in Moskau ist. Am Sonntagabend ging ein sehr anstrengendes aber höchst erfolgreiches Wochenende mit dem Flug nach München zu Ende.

Anna Sommerkamp



**Fordern Sie unseren neuen  
Katalog an, es lohnt sich!**

**DSI**  
LONDON

www.dsi-london.com +44 20 8664 8188 gerald@dsi-london.com